

Mark meint: Bogotá!

Meine erste Station auf der South American Tour war 1993 Bogotá in Kolumbien. Wenn man Kolumbien hört, denkt man natürlich erstmal an Drogen und dass es dort unheimlich gefährlich ist. Nun – wie auch in anderen Großstädten gibt es hier natürlich Bezirke, die man meiden sollte. Doch mein erster Eindruck dieser wundervollen Stadt war: Wow! Die Leute waren unheimlich freundlich und die Atmosphäre in der Stadt und rund ums Turnier war brillant!



Mark Stevenson
PGA Playing & Teaching Pro
www.mark-stevenson.de

Als wir am Practice Day aus dem Bus stiegen, trauten wir unseren Augen nicht: Der 1917 gegründete **Country Club de Bogotá** hat Tennisplätze, einen Pool und nicht zuletzt perfekte Fairways und exakt manikürte Grüns – wer hätte das gedacht? Der Par-72-Platz mit 7.237 Yards Länge gehört ungelogen zu den besten Parkland-Plätzen, die ich je gespielt habe. Ein echter Geheimtipp! Er bietet eine Menge Wasserhindernisse, die nur darauf warten, Bälle zu verschlucken. Mein Problem waren damals eher die Fairways, die sich durch mächtige Bäume schlängelten. Und glauben Sie mir, die sind mächtig – ich habe genug davon getroffen. **Also – haben Sie keine Angst vor Kolumbien im Allgemeinen und Bogotá im Speziellen: Eine (organisierte) Reise lohnt sich!**

Noch eine kurze Anekdote vom Turnier: Wir bekamen alle schon am ersten Tag, zur Übungsrunde, Caddies zugeteilt. Meiner war kaum größer als mein Bag, ich denke so 1,60 m. Ich fand irgendwie, dass er nicht allzu gut aussah. Er nippte dauernd an einem Flachmann. An einem langen Par 4 stand links ein massiver Baum – und er sagte, ich solle mich links halten! Ich wunderte mich etwas, aber okay. Danach nahm er meine Tasche, rannte das Fairway runter – und voll gegen den Baum. Er fiel hin und mit ihm alle meine Schläger. Sein lachender Kommentar: „Wo kam der Baum denn her?“

Ich weiß bis heute nicht, was er getrunken hat. Aber er war ein wunderbarer Caddie. Auf einem wunderbaren Platz!

Der Country Club de Bogotá. Für Abenteuerlustige: countryclubdebogota.com

